

Ressort: Politik

Polens Finanzminister fordert europäischen Investitionsfonds

Warschau, 05.09.2014, 18:30 Uhr

GDN - Polens Finanzminister Mateusz Szczurek hat in einem Beitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (F.A.Z./Samstagsausgabe) einen 700 Milliarden Euro umfassenden europäischen Investitionsfonds gefordert, der bis 2017 aufgebaut werden soll. Damit sollten solche öffentliche Investitionen gefördert werden, die das Potentialwachstum in der EU steigern und damit dazu beitragen, die europäische Stagnation zu überwinden.

Nach den Vorstellungen des Ministers soll unter dem Dach der Europäischen Investitionsbank (EIB) ein "Europäischer Fonds für Investitionen" (EFI) gegründet werden. Szczurek stellt sich vor, dass zum Aufbau des Fonds alle EU-Staaten nach und nach Kapital einzahlen und für den Fonds Garantien abgeben. "Ich schlage daher vor, eine große öffentliche Investitionsinitiative auf europäischer Ebene zu starten. Sie wird der europäischen Wirtschaft zu neuem Schwung verhelfen, die Produktionslücke schließen, die Jugendlichen in Arbeit bringen und langfristiges Wachstum garantieren. All dies unter Beibehaltung der Stabilität der öffentlichen Finanzen und des Stabilitäts- und Wachstumspakts", schreibt der Minister. Und weiter: "Die Verantwortung für die Beendigung des verlorenen Jahrzehnts und die Vermeidung der verlorenen Generation tragen alle EU-Mitgliedstaaten. Der Europäische Fonds für Investitionen könnte dieses Ziel erreichen. Die Initiative ist erschwinglich. Tatsächlich wäre es ökonomisch und finanziell unverantwortlich, diese Idee abzulehnen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40481/polens-finanzminister-fordert-europaeischen-investitionsfonds.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619